

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Sozialdezernat	Datum 05.09.2013	Drucksachen-Nr. 2013/431
----------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	nicht öffentlich	30.09.2013
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	07.10.2013
Kreistag	öffentlich	14.10.2013

Tagesordnungspunkt 12.1

**Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz;
Situation und zukünftige wirtschaftliche Erwartungen - Fortschreibung**

Beschlussvorschlag

Entfällt (Mitteilungsvorlage).

Vorberatung/en

Der Sozialausschuss hat am 30.09.2013 vorberaten. Er empfiehlt, die Entwicklung zu beobachten und in 2014 eine entsprechende Entscheidung zu treffen (s. Sachverhalt).

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird sich am 07.10.2013 ebenfalls mit der Thematik befassen. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 2013/334 wurden die beiden Ausschüsse (Sozial- und Verwaltungs- und Finanzausschuss) über die Situation und zukünftige wirtschaftliche Erwartung der Beschäftigungsgesellschaft unterrichtet.

Dabei wurde mitgeteilt, dass sich die Beschäftigungsgesellschaft an die veränderten Rahmenbedingungen des SGB II angepasst hat und unter Berücksichtigung des Personalkostenzuschusses des Landkreises ein leicht positives Ergebnis für 2013 zu erwarten ist.

Tatsächlich bekam die Beschäftigungsgesellschaft Stellen über das Landesarbeitsmarktprogramm zugewiesen sowie Arbeitsaufträge. Leider konnten die Stellen nur unzureichend mit Personal besetzt werden, da das Jobcenter nicht über genügend Eingliederungsmittel verfügt. Deshalb musste die BG mehrere Aufträge wieder zurück geben, wodurch erwartete Erträge nicht verbucht werden konnten. Der Umsatzausfall ist mit 40.000 € einzuschätzen.

Durch eine gemeinsame Besprechung zwischen BG und Jobcenter konnte erreicht werden, dass die angeforderten 5 Stellen aus dem Landesarbeitsmarktprogramm wieder frei gegeben wurden. Die diesjährige Hauptsaison ist nun vorüber und der Umsatzverlust kann nicht mehr aufgeholt werden. Die BG prognostiziert das zu erwartende Jahresergebnis 2013 derzeit mit einem Verlust von ca. 38.000 €.

Inwieweit dieser durch neue Aufträge im Herbst noch abgemildert werden kann, ist derzeit nur spekulativ. Ein entstehender Fehlbetrag wäre bei Bedarf über einen höheren Betriebsmittelzuschuss des Landkreises abzudecken.

Die Abhängigkeit der BG von den Eingliederungsmöglichkeiten des Jobcenters wirkt sich negativ auf den Geschäftsverlauf der BG aus. Dennoch ist festzustellen, dass der Mitarbeiterstand in den zurückliegenden Monaten in 2013 vergleichsweise besser war, als noch in 2012 (**Anlage 2**). Wie sich die Mitarbeiterzahl nach 2014 entwickelt, wenn die Bürgerarbeit ausläuft, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

Mehr als 50 % ihres Umsatzes wickelt die BG über die Bürgerarbeit ab. Auch bei den übrigen Arbeiten muss die BG zuerst in Vorleistung treten, bevor sie über Einnahmen verfügen kann. Dies führt dazu, dass die Liquiditätslage der BG regelmäßig sehr angespannt ist (Ausnahme Eingang der Quartalszahlungen für Bürgerarbeit). Die Liquidität der BG wird durch Überziehungen bei der Bank und durch Liquiditätskredite der Kreiskasse aufrecht erhalten.

Aus sozialpolitischen Gesichtspunkten ist der Fortbestand der BG weiterhin als sehr sinnvoll einzuschätzen. 50 Arbeitsplätze bieten 50 Menschen eine sinnvolle Tagesstrukturierung, ein eigenerwirtschaftetes regelmäßiges Einkommen, entlastet den Sozialhaushalt und bringt ca. 500.000 € an Drittmittel in den Landkreis.

Allerdings sind die Handlungsmöglichkeiten der BG in Zukunft sehr stark von der Entwicklung der Fördersituation abhängig. Die meisten Verträge der BG sind bis 2014, maximal bis Jahresende 2014, befristet. **Im Jahr 2014 sollte daher erneut über die Fortführung der Gesellschaft unter Berücksichtigung der sich dann abzeichnenden Rahmenbedingungen entschieden werden.**

Finanzielle Auswirkungen

Jährlicher Betriebsmittelzuschuss des Landkreises von rund 120.000 €. Im Bedarfsfall weitere Defizitabdeckung; für das Jahr 2013 voraussichtlich 30.000 €.

Zur Sicherstellung der Liquidität erhält die BG vom Landkreis Kassenkredite – zum Zeitpunkt September 2013 in Höhe von 25.000 €.

Anlagen

Anlage 1 – Budgetkontrolle Juli 2013

Anlage 2 – Personalabgleich 2012 / 2013